



Medienmitteilung

Datum 17. April 2009

Umsetzung der Weltkonferenz gegen Rassismus in der Schweiz

Vom 20.-24. April 2009 findet in Genf die von der UNO organisierte «Durban Review Konferenz» statt. Sie soll die Umsetzung der Erklärung und des Aktionsprogramms der UNO Weltkonferenz von Durban im Jahre 2001 überprüfen und weitere Massnahmen zur Bekämpfung von Rassismus entwickeln. In ihrer neusten Stellungnahme evaluiert die Eidg. Kommission gegen Rassismus EKR die Wirkung der Durban Weltkonferenz gegen Rassismus (2001) in der Schweiz. Sie hält fest, dass die Schweiz keinen nationalen Aktionsplan erstellt und damit keine direkte Umsetzung in Angriff nahm. Dennoch erlangten verschiedene Forderungen der Weltkonferenz auch hier Geltung.

Als positive Schritte im Sinne der Weltkonferenz nennt die EKR die Gründung der Fachstelle für Rassismusbekämpfung im Eidgenössischen Departement des Innern, neue Kantonsverfassungen mit Diskriminierungsverbot, Bestrebungen zu einem nationalen Monitoring zu Rassismus, Sensibilisierungsmassnahmen bei Kantonspolizeien, Schulung zur Rassismusbekämpfung im Gesundheitswesen und das interkantonale Grundschulprojekt «Harmos», das auf grössere Gleichheit in Schule und Erziehung zielt. Es fehlt nach Meinung der EKR jedoch in der Schweiz ein allgemeines Diskriminierungsverbot im Zivilrecht, die Opferberatung ist sehr schwach ausgebildet und wird nicht finanziert, die Rechtssprechung ist bei politischem Ausdruck von Rassismus und bei Einlassverweigerungen zu zögerlich. Auch ist die Rassismusbekämpfung in den föderalen Strukturen noch zu wenig verankert, schreibt die EKR.

Stellungnahme der EKR siehe: <http://www.ekr.admin.ch/aktuell/index.html?lang=de>

Stellungnahmen von Seite der Nichtregierungsorganisationen siehe:

<http://www.humanrights.ch/home/de/Themendossiers/Rassismus/Durban-Review-Konferenz/content.html>

Für Auskünfte an die Medien:

Doris Angst, Geschäftsführerin EKR, 031 324 12 93, doris.angst@gs-edi.admin.ch

Nachrichten-Portal der Bundesverwaltung

Die Medienmitteilungen der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus (EKR), den Sie bis anhin erhalten haben, wird ab dem 1. Mai 2009 nur noch durch den News Service Bund zu beziehen sein. Wenn Sie weiterhin regelmässig über die Aktivitäten der EKR informiert sein möchten, genügt es, sich beim Nachrichtenservice des Bundes unter **www.news.admin.ch** einzuschreiben. Dies nimmt einen kleinen Moment Zeit in Anspruch, ist aber mit der beigelegten Anleitung keine Hexerei. **Wir hoffen gerne, Sie auch in Zukunft zu unseren Abonnenten/-innen zählen zu dürfen!**